

PRESSEMITTEILUNG

12. Dezember 2025

Wandsbek-Koalition möchte Sportanlagen aus Bundesmitteln fördern

Zwei Sanierungsvorhaben aus Wandsbek sollen aus Mitteln des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ gefördert werden. Die Wandsbek-Koalition macht sich dafür stark, dass die Sanierung und Aufstockung des Umkleidegebäudes des SC Condor am Berner Heerweg 190 und die Modernisierung der Sportanlage Barmwisch (SC Osterbek) mit Hilfe der Bundesmittel finanziert werden kann. Dabei soll das Bezirksamt bei Stellen der Anträge unterstützen, damit die Arbeiten rasch beginnen können. Bei beiden Sportanlagen befinden sich die Planungen schon in einem Stadium, dass für den Anforderungen des Bundesprogrammes entspricht.

Patrick Martens, sportpolitischer Sprecher der Wandsbeker SPD-Fraktion: „Mit diesen beiden Projekten stärken wir unseren Sportbezirk ganz konkret und nachhaltig. Der SC Condor erhält endlich moderne und ausreichende Umkleideräume, die seinem großen Engagement gerecht werden. Und beim SC Osterbek schließen wir die letzte große Lücke: Künftig verfügt auch dieser Verein über einen eigenen Kunstrasenplatz für den Fußball. Das sorgt für faire Bedingungen, stärkt die Nachwuchsarbeit und zeigt, dass wir den Sportbezirk Wandsbek entschlossen weiterentwickeln.“

Katja Rosenbohm, sportpolitische Sprecherin der Wandsbeker Grünen-Fraktion: „Wandsbek wächst, und unsere Sportvereine wachsen mit das ist eine große Chance für den gesamten Bezirk. Viele Projekte sind bereits auf einem guten Weg, und wir sehen, wie sehr moderne Anlagen den Kinder- und Jugendsport stärken. Jetzt wollen wir diesen Schwung nutzen: vom zweiten Kunstrasenplatz für den Poppenbüttler SC und WTSV Concordia über die Rundlaufbahn im Petunienweg in Sasel bis hin zu einer Lösung für den TSV Hohenhorst und die Tribüne in Allhornstadion. Unsere Vereine zeigen täglich, wie viel Potenzial in ihnen steckt. Wenn wir die Infrastruktur weiter verbessern, schaffen wir noch mehr Raum für Teilhabe, Integration und ein aktives, lebendiges Wandsbek.“

Finn Ole Ritter, Vorsitzender der Wandsbeker FDP-Fraktion: „Leistungsfähige Sportstätten sind ein zentraler Baustein für ein modernes, lebendiges und gesundes Wandsbek. Mit unserem gemeinsamen Antrag stärken wir zwei Vereine, die seit Jahrzehnten großartige Arbeit leisten und mit ihrem Engagement weit über den Sport hinaus wirken. Für uns Freie Demokraten ist klar: Wer wächst, wer Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien schafft und wer Verantwortung im Stadtteil übernimmt, verdient eine zeitgemäße Infrastruktur.“